

Galeristessen, Rest. Drachen, Donnerstag, 16.5.68, 12.15h

---

Anwesend: Frau Bruckner, Galerie Riehentor  
Frl. Feigel, Galerie d'Art Moderne  
Frl. Selhofer, Galerie Musarion

Herr Dr. Cahn, Münzen und Medaillen AG  
Herr Fehse, Galerie Münsterberg  
Herr Dr. Gerhard  
- Herr Gürtler, Katakombe  
Herr Handschin  
Herr Hilt  
Herr Rüegg (Galerie Beyeler)

Frau Just (Galerie Hilt) Protokoll

Abwesend: Frl. Bettie Thommen

Begrüssung durch Frau Bruckner und Herrn Hilt. Frau Bruckner und Herr Hilt informieren über Zweck und Ziel dieser Zusammenkunft und über bereits gemeinsam unternommene Aktivitäten, z.B. mit Mulhouse und Freiburg i.Br.

Herr Fehse beanstandet, dass Kritiker immer fast erst am Ende der Ausstellungen kommen und die Kritiken selbst meist sehr schnoddrig und oberflächlich sind. Ausser Herr Handschin, der sich nicht beklagen kann, wie er selbst sagt, sind alle Anwesenden der Ansicht von Herrn Fehse. Herr Dr. Cahn bringt typisches Beispiel zu Gehör, die NZ (Dr. Bessenich) betr. Es wird beschlossen: Bis zum 31. Mai 1968 formuliert jeder Galerist seine Wünsche und Forderungen schriftlich an Frau Bruckner (Galerie Riehentor). Frau Bruckner und Herr Hilt sitzen zusammen und beraten über die eingegangenen Berichte. Daraus wird eine Traktandenliste erstellt für die geplante nächste Zusammenkunft am Montag, den 10. Juni 1968, 20 h. Als Lokal wurde das Rest. St. Albaneck gewählt, dessen Sitzungszimmer, wie es sich nachträglich herausstellte, an diesem Tag nicht mehr frei ist. Am Mittwoch, 22. Mai 1968, hat Frau Bruckner, nach langem vergeblichen Suchen, das Matterhornstübli des Buffet SBB I. Kl. reservieren lassen. Alle Teilnehmer wurden von Frau Bruckner und Frau Just telefonisch über den neuen Verhandlungsort informiert. Ausser Herrn Gürtler konnten alle erreicht werden. Herr Gürtler wird nach seiner Rückkehr aus Paris informiert werden.

Basel, den 22. Mai 1968  
T. Just

BASLER KUNSTGALERIEN  
ORGANISATIONSSTELLE